

Rheinfelder Montagsdemo



**Liebe Montagsdemonstrantinnen und Montagsdemonstranten,
ich begrüße Euch zur 217. Montagsdemonstration ganz herzlich.**



Auf Irene als zuverlässiger Moderator der Rheinfelder Montagsdemo können wir bauen.

Hartz-IV-Regelsätze für Kinder grundgesetzwidrig!

Ende Januar hat das **Bundessozialgericht in Kassel beschlossen, dass das Bundesverfassungsgericht über die Festlegung des Regelsatzes für Kinder nach den Hartz-IV-Gesetzen urteilen müsse.**

Die Sozialrichter sehen im Gesetz **nicht ausreichend begründet**, warum ein Kind nur 60 Prozent der Leistung eines alleinstehenden Erwachsenen als Sozialgeld erhalten soll. Das sei ein Verstoß gegen das Grundgesetz.

Das Urteil ist ein Erfolg für alle, die sich seit Jahren gegen die Verschlechterung der Arbeits- und Lebensbedingungen zur Wehr setzen

Ein Nachlassen im Kampf gegen Hartz IV ist jedoch keinesfalls angezeigt. Die Richter qualifizierten nicht, ob 211 Euro zu wenig sind, sondern bemängelten lediglich die pauschale Schlechterstellung gegenüber den Erwachsenen. __

Die Bundesregierung sieht daher auch keinen konkreten Handlungsbedarf.

Sie tröstet darauf, dass in dem beschlossenen Konjunkturpaket II die Regelsätze für die 6- bis 13-Jährigen um monatlich 35 Euro aufgestockt wurden.

Milliarden sind in den letzten Jahren auf Kosten der Kinder und Jugendlichen gestrichen worden. Allein 2,4 Mrd. Euro strich sich die Regierung in den Jahren 2006 – 2008 durch die Streichung des Kindergelds für die 26-27-Jährigen in Ausbildung ein.

Regelsätze für Mutter-Kind-Kuren wurden um 35% gekürzt usw.

Die Kinderarmut hängt aber nicht nur mit den lächerlichen Hartz-IV-Regelsätzen für die Kinder zusammen, sondern auch mit dem immer größer werdenden Sektor von Niedriglöhnen (dafür haben die Hartz-Gesetze den Weg geebnet), Leiharbeit und inzwischen Kurzarbeit.

Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz

Rheinfelder Montagsdemo



Die Regierung will die Politik der Umverteilung von unten nach oben gerade jetzt, in Zeiten der Krise und der Milliardenbeschnürungen an Banken und Monopole, gnadenlos fortsetzen.

Feigenblätter wie der einmalige Kinderbonus von 100 Euro im Konjunkturpaket II sollten darüber nicht hinweg täuschen

Einzelne Seiten bei Hartz IV zu ändern reicht nicht aus - Hartz IV muss weg! Ohne Wenn und Aber! Dafür kämpft seit 4½ Jahren die Montagsdemonstrationsbewegung, die gerade auch die wachsende Kinderarmut anprangert.

Die Proteste gegen die Krisenprogramme nehmen weltweit zu.

Generalstreik in Frankreich, die Regierung von Island wurde zu Rücktritt gezwungen, Griechenland gibt es seit Dezember Massenproteste vor allem der Jugend, in Bulgarien entwickelt sich eine Serie von Protesten, in Belgien trat die Regierung zurück, die Regierung von Lettland und Litauen waren völlig überrascht als sich gewerkschaftliche Kundgebung zu wütenden Massenprotesten gegen die Regierung entwickelten.

Welche



Bedeutung und was für Angst die Regierungen haben zeigt Frankreich und Deutschland

Diese beiden Regierungen haben sich auf einem Krisengipfel verständigt und die Botschafter in Brüssel beauftragt wöchentlich die Informationen über politische Unruhen aus zu werten.

Das es in der BRD im Vergleich zum weltweiten Protest noch relativ ruhig ist hat viele Gründe.

Die Bundesregierung versucht durch kleine Zugeständnisse wie das Konjunkturpaket II die Menschen zu beruhigen. Schließlich sind 2009 Bundestagswahlen. In den Betrieben wird **mit sehr viel** Kurzarbeit versucht zu verhindern, dass es zu Massenkämpfen, zum Beispiel gegen Entlassungen kommt

In den Medien wird alles dran gesetzt und eine Propaganda verbreitet: Leute haltet still, es ist nur eine kleine Durchstecke, dann geht es wieder bergauf. Vertraut uns, bringt Opfer damit der „**eigene** Betrieb in der harten Konkurrenz überlebt– **und damit eure Arbeitsplätze.**

Fakt ist dass täglich zigtausend Arbeitsplätze neu in Frage gestellt werden.

Die Regierung kümmert sich mit Rettungsschirmen usw. darum, wie sie **Ihren** internationalen Monopolen noch mehr Kapital zu schießen kann.

Das merken die Leute und auch hier wird die Kampfbereitschaft steigen.

Spätestens nach der Bundestagswahl werden die Herrschenden die Katze aus dem Sack lassen, wie die Milliarden für die Spekulanten bezahlt werden.

Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz